

Lautstärke in Treppenhäusern

Beitrag von „Mikael“ vom 10. Dezember 2019 17:18

Das Problem (Lärm im Schulgebäude) ist tatsächlich vorhanden und dürfte in jedem anderen Betrieb zum Einschreiten der Gewerbeaufsicht führen (Schutz der Beschäftigten). Nur im Schulbetrieb interessiert es keine Sau, weil... "war schon immer so, die Lehrer sollen mal nicht so herumjammern."

Es wäre auch bautechnisch ein leichtes, durch entsprechende Schutzmaßnahmen den Schallpegel deutlich zu reduzieren (schalldämmende Bauelemente). Aber wird nicht gemacht, weil "zu teuer". Das Geld wird in der "Bildungsrepublik Deutschland" traditionell für "wichtigere Dinge" gebraucht. Aktuell z.B. für die Rettung der NordLB in Niedersachsen (wo der Steuerzahler selbstverständlich mit ca. 2 Milliarden Euro dabei ist).

Wäre einmal ein Thema für die GEWerkschaft, aber die freut sich ja eher, wenn durch Inklusion, Integration usw. der Lärmpegel noch weiter steigt...

Gruß !